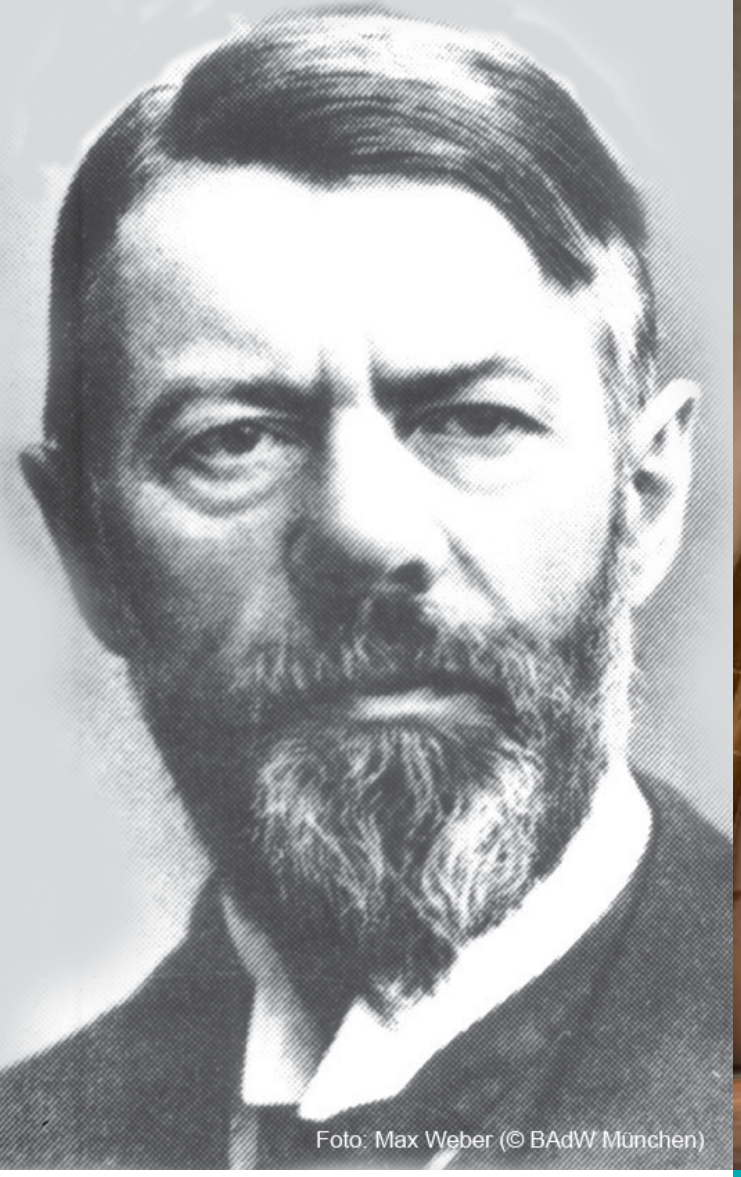

Foto: Max Weber (© BAdW München)

Organisation und Anmeldung:

Prof. Dr. Dietmar Mieth | Max-Weber-Kolleg

Workshop im Rahmen der Meister Eckhart-Forschungsstelle und der Kolleg-Forschergruppe „Religiöse Individualisierung in historischer Perspektive“ am Max-Weber-Kolleg in Zusammenarbeit mit dem Thüringer Institut für Lehrerfortbildung

Foto (© Matthias Frank Schmidt): Predigerkloster

www.uni-erfurt.de/maxwe

UNIVERSITÄT ERFURT
Max-Weber-Kolleg für kultur- und sozialwissenschaftliche Studien
Nordhäuser Str. 74, 99089 Erfurt
Forschungsgebäude 1 (Haus 27)
Tel.: +49(0)361/737-2870
E-Mail: dietmar.mieth@uni-erfurt.de

DFG

UNIVERSITÄT ERFURT

Meister Eckharts Konzeption der religiösen Selbstbestimmung - ein Angebot für heute?

Workshop im Erfurter Predigerkloster vom 29. bis 30. September 2016 im Rahmen der „Eckhart Tage Erfurt“

„Selbstbestimmung“ ist ein gern in Anspruch genommenes Zauberwort für das heutige Lebensgefühl und für die Auseinandersetzung mit religiösen und anderen normativen Vorgaben. Aber ist dieses Bedürfnis wirklich neu? Gab es, vor allem im Bereich der Religion, nicht bereits Leitfiguren, deren Überlegungen über Selbstbestimmung tiefer reichten als die heutigen Vorstellungen? Die Unterschiede zwischen heutigen und damaligen Vorstellungen von individueller Selbstbestimmung müssen freilich beachtet werden.

Das Thema ist gerade bei scheinbar festen kirchlichen und gesellschaftlichen Ordnungen - wie im Mittealter - besonders auffällig. Der Workshop behandelt dazu Meister Eckhart (1260-1328) und sein Umfeld. Jüngere Eckhart-Forscher und -Forscherinnen sowie International ausgewiesene Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen berichten dabei aus ihren Untersuchungen. Der Austausch zwischen religiöser Metaphysik und persönlicher Tiefenerfahrung in der „Mystik“ hat die religiöse Selbstbestimmung gefördert. Mit Meister Eckharts „Erfurter Lehrgesprächen“ (handschriftlich „collationes“ 1294-1298), kam ein neues Programm auf, das man als Anfang einer Begründung religiöser Selbstbestimmung markieren kann.

Der Workshop beschäftigt sich mit weiteren einschlägigen Fragen: Was trieb Meister Eckhart an und beeinflusste ihn? Neben den universitären Auseinandersetzungen der „Meister“ war dies die religiöse Kultur der Bürger und Bürgerinnen, des Ordens, der Beginen und Klosterfrauen. Welche Texte Meister Eckharts spiegeln insbesondere seine Konzeption, die zu einer tieferen Selbsterfahrung führen soll, wider? Zu welchen Auseinandersetzungen in der Kirche führten diese Texte? Wie lassen sie sich für heutige Fragen fruchtbar machen?

Programm

Donnerstag, 29. September 2016

Historische Beispiele

11.00 Uhr | Jörg Rüpke (Erfurt):
Grußwort: „Religiöse Selbstbestimmung“

11.30 Uhr | Dietmar Mieth (Tübingen. Erfurt):
„Individualisierung und religiöse Selbstbestimmung in damaliger und heutiger Bedeutung“

12.15 Uhr | Freimut Löser (Augsburg):
„Religiöse Selbstbestimmung im Konvent? Überlegungen anhand der bevorstehenden Neuausgabe/Neuübersetzung der ‚Erfurter Lehrgespräche‘ Meister Eckharts“

13:00 Uhr | Mittagspause

14.30 Uhr | Julie Casteigt (Toulouse, Erfurt):
„Wie ist das Handeln und die sittliche Bestimmung zu bewerten? Die Auseinandersetzung der Theologen-Kommission in Avignon mit Meister Eckhart“

15.15 Uhr | Sabine Schmolinsky (Erfurt):
„Dominikanerinnen zwischen Selbst- und Fremdbestimmung “

16:00 Uhr | Kaffeepause

16.15 Uhr | Katharina Mersch (Göttingen):
„Religiöse Selbstbestimmung in den Städten unter Interdikt“

17.00 Uhr | Balasz Nemes (Freiburg i.Br.):
„Frauentexte zwischen Selbst- und Fremdbestimmung“

19.00 Uhr | Möglichkeit zur Teilnahme an „Meister Eckhart: Texte und Musik“ in der Predigerkirche

Freitag, 30. September 2016

Philosophie und religiöse Selbstbestimmung

09.00 Uhr | Alessandra Beccarisi (Lecce, Salento):
Selbstbestimmung bei Meister Eckhart: der Sapientia-Kommentar und die Predigten 9 und 15

09.45 Uhr | Markus Vinzent (London, Erfurt):
„Neue Texte zu Eckharts Sapientiakommentar und deren Konzeption religiöser Selbstbestimmung“

10.30 Uhr | Martina Rösner (Wien):
„Die Freiheit eines Bibellesers. Die hl. Schrift als Spielraum der religiösen Selbstbestimmung bei Meister Eckhart“

11:15 Uhr | Kaffeepause

11.30 Uhr | Christian Ströbele (Tübingen):
„Religiöse Selbstbestimmung – das Modell des Moses Maimonides und seine Rezeption bei Meister Eckhart“

12.15 Uhr | Matthias Engmann (Erfurt):
„Religiöse Selbstbestimmung bei Sören Kierkegaard“

13.00 Uhr | Zusammenfassung im Gespräch